Stelline Beitma.

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 10. Juni 1882.

9dr. 266.

Deutscher Meichstag.

14. Plenarstyung vom 9. Juni.

Braffbent v. Leves om eröffnet bie Sigung

Um Tifche bes Bunbesraths : v. Bötticher, Direttor Burcharbt und Andere.

Tagesorbnung:

Dritte Berathung ber Bolltarifnovelle.

Auf Borfdlag bes Brafibenten wird bie ben folgenden Wegenftand ber Tagesordnung, Untrag Schmibt (Elberfelb) betreffend ten Boll für bartes Rammgarn, Beft zc. verbunben

Abg. Fürft v. Sasfelbt verweift barauf, bag bei ber Berathung bes Bolltarife bem Berlangen Ausbrud gegeben worden fei, bag an bem Bolltarif langere Beit hindurch nicht gerüttelt wer-ben folle. Diejes Berlangen halt Redner für ein gerechtfertigtes und empfiehlt beshalb bie Ablehnung sowohl ber Regierungevorschläge, wie ber dazu aus bem Saufe geftellten Antrage.

Der Bundestommiffar Burcharbt erwibert, bag bie Regierung bei ihrer Borlage von ber ehrlichen Brobe nicht habe abgeben wollen, fondern baß ihre Borfclage nur burch ben Rothfdrei aus einzelnen Industrien hervorgegangen feien. Der § 1 ber Borlage beruhe auf einem Beschluffe bes baufee, einige andere Bunfte bewegen fich nach ber ben Werth ber Sannover-Altenbefener Aftien fann Richtung ber Bollerleichterungen, jo daß man nicht man verfchiedener Unficht fein, wie über ben Berth ju ber Auffaffung gelangen tonne, daß bie Borlage ber Meugerungen bes herrn v. Ludwig. 3ch weiß fich von dem Bringip des Bolltarife entferne. Die nur, bag die Aftien bamale etwas niedriger notirt ten Eröffnungerede angefündigt worden war, ober Regierung murbe beshalb febr beflagen, wenn bas Botum bee Saujes ablehnend ausfallen murbe.

auch heute auf bem freihandlerifden Standpunite ftebe, und bag er ebenfalls gegen jebe Menberung bes Bolltarife fei, weil berfelbe bie Brobe noch nicht

bestanden habe. Rach einigen unverftanblich bleibenben Musführungen bes eljäffichen Abg. Grab feitifirt Abg. Stolle (Sozialdemofrat) unter großer Unruhe im Saufe ben Bolltarif und betont babei befonders, daß Die Schutzölle ber Weberbranche noch feine Befferung gebracht batten.

Abg. v. Endwig erwidert bem Borredner, bag ber von bemfelben bemangelte Intereffentampf nicht Schuld ber Regierung fet. Fürst Bismard habe bei Berathung Des Bolltarifs ausbrudlich pervorgeboben, baf auf alle Produtte ein gleichmäßiger Schupzoll gelegt werden folle. Bare bies gefcheben, bann wurde von Intereffentampf feine Rebe fein, aber er verweise barauf, wie g. B. herr von Rarborff von Anfang an für feine Laura (Schallenbes Belächter) mehr Sous verlangte, wie für anbere Begenftande, ebenfo trete auch Abg. Bamberger fur gegen ben feiner Anficht nach ungulaffigen Antrag, eigene Intereffen ein. Rebner behauptet alsbann, daß die Landwirthschaft flets als ein Stieflind be. Demnächst tritt Redner ber beabsichtigten Erleichterung bes Imports von ausländischem Getreibe entgegen, indem er behauptet, bag bie Landwirthichaft

Abg. v. Deereman fann ju feinem Bebauern bem Borrebner nicht beiftimmen. Nachtheile für bie Landwirthschaft feien in feiner Beife nachweisbar, wohl aber Bortheile. Man tonne nicht fagen: wenn man ben Import von auswärtigem Betreibe erfdwere, fo forbere man baburch ben Erport bes inländischen Deble. Das fei ber Irrthum bes Borrebners, und er bitte bie Regierung, ben Ratbidlagen beffelben nicht Folge gu leiften.

Die General Distuffion wird gefchloffen. In einer perfonlichen Bemertung forbert Abg. Dr. Bamberger ben Abg. von Lubwig auf, mit ber Sprache herauszufommen und endlich einmal anzugeben, welche eigenen Intereffen er (Bamberger) vertrete, ob er auch etwa eine öffentliche ober heimliche Laura habe. (Beiterfeit) Er muniche als ehrlicher Mann auf Die Anschuldigungen ant-

worten gu konnen. (Beifall links.) Abg. v. Ludwig fcmeigt. (Großes Ge-

lächter, Rufe: Raus! raus!)

badurch geschädigt wurde.

In ber Spezial-Diskuffion fommt junachft § 1 gur Berhandlung, ber Die befannten Erleichterungen weit überfteigt?" für die Mühleninduftrie enthält.

ficht auf die engen Grenzen, welche für perjonliche Bemerkungen geschäftsordnungsmäßig gezogen find,

beraus fage, was er meine. (Belachter links.) auf Untrag bes Minifters fich ju einer herabsetung Das Buftandetommen ber Ronfereng ift mithin Namentlich ben Abg. Richter-Sagen, ber jest fo ber Roblentarife bereit erklart habe, auch Ausbag bie Aitien ber hannover-Altenbefener Bahn gend ein Mittel, Die Berabsegung ber Tarife irgend- tennt, fublt fie fich um fo ficherer in ihrer ablebnichts werth feien. herr Richter (Sagen) habe 6 wie zu erzwingen. Bochen in biefer Rommiffion geseffen und bas nicht General Distuffion über Diefe Borlage mit ber über gewußt. herrn Bamberger werbe er feine einfeitige Intereffen Bertretung mehr jum Bormuif machen, wenn diefer herr ihm nachwefe, daß er fur bie Landwirthicaft einen abnlichen Triumph gu verzeichnen babe, wie für bie Grundung ber Reichs. bant. (Der Brafibent bittet ben Redner, gur rit betrachteter Rorrespondent der "Bob." außert Sache ju tommen.) Den Ausführungen bes Abg. fich über Die augenbtidliche Lage im Innern Des von heereman wolle er an fich nicht widerspiechen, Deutschen Reiches alfo : aber er vermöge nicht einzuseben, baß es nothig fei, bie Großinduftrie jum Rachtheil ber Landwirth. fcaft ju begunftigen, wie bies bier wieber von ber jur Regierung entbehrt jeder Stetigfeit und laft fich Linken angestrebt werbe.

scheint es verbieten zu wollen, Reben in Diefem Saufe mit Beiterfeit ju begleiten. 3ch muß mir bas Recht vorbehalten, bei Reben, bei benen mir bas angezeigt ericheint, Beiterfeit ju außern, namentlich auch bei benen bes Abg. v. Ludwig. Ueber waren, ale ber Breis mar, ju bem bie Regierung ob ber Reichstangler bem nachften Reichstage aberfie getauft batte, und daß fie beute um einige male einen Monopolentwurf jugeben laffen wird, Abg. v. Unrube - Bomft erflart, dag er Brogent bober fteben, als ber Raufpreis betrug.

Abg. v. Ludwig: Die Berbandlungen im preußischen Abgeordnetenhause werben bem Abg Richter ein richtigeres Bild von bem Berthe ber wird fein weiteres Borgeben möglicherweife von bem betreffenben Aftien geben.

Der § 1 wird hierauf einstimmig angenommen. Bu § 2, bei welchem bie meiften Bestimmunwaren, batte Ubg. Adermann bie Bieberberstellung aller biefer Bestimmungen in ber Faffung ber Regierung vorlage beantragt.

Bezüglich der erften Rummer (Bappe und Bapier aus Asbest u. f. w.) wurde ber Antrag Adermann mit 157 gegen 147 Stimmen abgelebnt, ber Befchluß ber zweiten Lefung somit aufrecht er- ob biefelbe eine Majorität erlangen werbe. Die

Rach Ablehnung einiger weiterer Rummern beantragte Abg Binbthorft plöglich namentliche Abstimmung über ben Antrag Adermann auf Wiederherstellung ber Nr. 2b. (Asbestwaaren :c.)

Mbg. Richter (Sagen) erbob Biberfpruch jog diefen Wiberfpruch aber nach einigen Bemer fungen des Bräftdenten und bes Abg. v. Bennigfen 150 Stimmen.

Ebenso murben auch tie übrigen Antrage Adermann abgelehnt, mit Ausnahme bes einen, welcher ben Boll für vorgearbeitete Elfen bein- und Perlmutterflude von 10 D. (Befdlug zweiter Lefung) auf 30 M. (Regierungs Borlage) wieber gu erhöhen beantragte. Diefer Antrag wurde nach Be-fürwortung bes Dr. Bamberger fast einstimmig angenommen.

genannten einzigen Ausnahme, nach den Befchluffen zweiter Lefung angenommen ift, wurde ber Untrag Schmidt (Elberfeld), ben Boll für hartes Ramm garn zc. betreffend, ebenfalls genehmigt und barauf jur Interpellation bes Abg. v. Rarborff übergegangen. Diefelbe lautet :

"hat bas Reiche-Gifenbahnamt Kenninif bavon genommen, daß die Lotal-Frachttariffage für Roblen, welche bei ber oberfclefifchen und Rechten Dberufer Babn in Unwendung tommen, im Biberfpruche mit Artitel 45 ber Reichsverfaffung in einer Sobe aufrecht erhalten werben, welche fomohl ben Ein-Pfennig Normaltariffat als auch namentlich Die bei ben Bahnen ber rheinisch-westfälischen Roblen reviere bestehenden Lotal-Frachttariffage für Roblen

Nachdem Abg. v. Rarborff biefe Inter-Abg. v. Lubwig erflart, bag er mit Rud- pellation fury begründet, erfannte ber Bunbestommiffar Beb. Rath Rrafft bei Beantwortung berfelben die darin besprochene Thatsache als richtig an

Man werde ibm gutrauen, daß er jeder Zeit offen werde, als die Berwaltung ber oberichlefichen Bahn ber Ronfereng gefaßten Beichluffes vorhanden fei. laut lache, wolle er baran erinnern, daß er (Reb. ficht vorhanden fet, daß die Rechte Derufer-Bahn ner) feiner Zeit in ber Rommiffion fur ben Inva biefem Beifpiele balb folgen werbe. Weber bie libenfones ber Einzige gewesen fei, ber gewußt habe, preußische Regierung noch bas Reich befite aber ir-

Damit mar die Interpellation erledigt. hierauf vertagt fich bas baue. Rächste Signng : Sonnabent 1 Uhr.

Tentschland.

Berlin, 9. Juni. Ein als gewöhnlich inspi-

"Alles ift verworren und unabsebbar. Das bei teiner wichtigen Frage mit einiger Sicherheit Abg. Richter (Sagen): Berr v. Ludwig vorausbestimmen. Bie aus Diesem Labyrinth berauszufommen ift, wirt überall eifrig bisfutirt, ohne bag man gu einer befriedigenben Lofung ber Frage gelangt. Gelbft über bie allernachften Abfichten ber Regierung ift man lediglich auf Bermuthungen angewiesen. Man weiß nicht, ob nach ber porque fichtlichen Ablehnung der Monopoivorlage burch ben Reichstag andere Borfdlage gur Durchführung ber Steuerreform gemacht werben follen, wie in ber let. wie offiziofe Brefftimmen mehrfach in Aussicht geftellt haben. Bielleicht bat auch ber Reichstangler felbft noch feinen neuen Feldzugeplan entworfen und Abgeordnetenhause abhängig machen. Uns wird bies wenigstens von gewöhnlich gut unterrichteter gen in ber zweiten Lefung befanntlich abgelebnt Seite verfichert." Buvorberft erwartet man mit Spannung ben Musfall ber zweiten Lefung ber Do. nopolvorlage und bie Berathung bes Rommiffions. berichtes fammt ber oft erwähnten Resolution Lingene, die der Regierung begreiflicher Beife febr unwillfommen ift, weil fle ihren gangen Steuerplan fo juverfichtlich und prophezeien für ben Rall ber Annahme bereits die Auflösung bes Reichstages. Da bas Zentrum jum größeren Theile Diefer Reten Eventualität wohl nicht mabischeinlich. fein Gebeimniß, bag berr Bindthorft über ben entgegen, bag von bem bieberigen Diplomatifiren swifchen ber Führung bes Bentrums und ben Infein fonnte, wenn jene Refolation Lingens mit Silfe was fie eben municht. ber Rleritalen vom Plenum bes Barlaments gutgebeißen würde. Für ben Antrag werden gefchloffen Die Segeffioniften, Die Fortidritepartei, Die Boltepartet, Die Sozialbemofraten und ber größere Theil ber nationalliberalen fimmen. Bie groß bie An-Rach Erledigung bes Tarife, ber alfo mit ber gahl ber Mitglieder bes Bentrums fein wird, welche bafür votiren, barüber wird bie Fraktionefigung bes Bentrums entscheiben. Die Polen bekennen fich als Wegner ber Refolution, ebenfo bie beiben fonfervativen Fraktionen.

> - Der Raifer hat bem Central-Romitee für bas Bundesschießen einen prachtvoll ausgestatteten als erften Breis auf die ben Ramen "Raifer Wil belm" führende Stanbfeftdeibe übermitteln laffen. Die auf Diefer Scheibe erworbene bochfte Bramie erwirft, wie die "Boft" bemerkt, außerdem die Geftfonigewürde.

Berlin, 9. Juni. Aus Konstantinopel wird eine augenscheinlich von ber Regierung veranlaßte

auperft fraglich geworben, benn ohne bie Buftimmung der Bforte werben bie Dftmachte biefes Brojeft nicht weiter verfolgen. Gerabe aus bem Grunde, weil die Pforte biefe Bolitit ber Oftmachte nenben Saltung und bewahrt biefelbe mit um fo größerer Energie - wenigstens vorläufig, womit freilich nicht gefagt ift, bag fie fpater nicht bennoch anderer Meinung werben fonnte. - Bas nun bie Aussichten ber Miffion Derwifd Bafca's anbetrifft, fo läßt fich darüber noch nicht viel fagen. Ginftweilen hat es ben Unschein, ale ob fich bie Stimmung gegen ben Abgefanbten bes Gultans gunftig geigt. Derfelbe murbe mit allen Ehren von ber Bevölferung empfangen und auch von ber Militarpartei in ber Berfon bes Kriegeministere Arabi be-Berhaltniß der einzelnen Barteien gu e nander und willfommnet. Rachdem er einem religiofen Brauche gemäß am Grabe eines in befonberer Berehrung ftebenben egyptifden Seiligen feine Anbacht verrichtet hatte, murbe er vom Rhebive in feierlicher Aubieng empfangen und hatte mit Letterem eine naheju bieiviertel Stunden bauernde Unterredung, worauf er ben egpptischen Mititare unter Suhrung Arabi's eine Aubieng gemährte, Die indeffen, wie ber Telegraph berichtet, febr fühl gewesen fein foll. Da Derwisch bie jest noch feine handlung vorgenommen hat, aus der fich die Tendens feiner Miffion erfennen laffen tonnte, fo hat auch bie Militarpartet noch feine Belegenheit gehabt, jur letterer Stellung ju nehmen. Es beift jeboch, daß Dermifch Bajcha Schreiben überbringe, in welchen auseinanbergefest wird, bag ber 3med feiner Diffion ber fei, Die Ordnung wieder berguftellen und bie Autoritat bes Rhebive ju befeftigen. Lettere Abficht ftebt im völligen Einflange mit ben Bringipien , welche Ausfall ber bevorftebenden Bablen gum preußischen Die Ditmachte in ihrer egyptischen Bolitif gur Geltung ju bringen befliffen find und ift auch mobil ober übel von Frankreich und England anerkannt worden. Man barf alfo annehmen, daß bie Ungabe richtig ift. Wird bies jugegeben, fo ift baburch aber auch ber ftarte Wegenfat gefennzeichnet, in welchem bie Blane ber Militarpartet gu benen bes Gultans fteben, benn Arabi und feine Genoffen haben in ihrer letten Bufammentunft bie Entfepung vernichten will. Es ift vielfach barüber gestritten, Des Rhedive gur Sauptbedingung für ihre Unterwerfung unter ben Billen bee Gultans gemacht. "Boft" bezweifelt bies. Andere Blatter find nicht Die Dberften brobten auf das Entichiebenfte, ben außeisten Biberftand gegen bie Diffion ber Bforte ju leiften, falls ber Gultan versuchen follte, Temfit auf bem Thron ju halten und Die Militarpartei bafolution widerstrebt, fo ift ber Eintritt ber genann- burch gu opfern. Sie gingen fogar fo weit, qu Es ift verfichern, daß fi- fich für biefen Fall an bem Rhe-Dive und feinen Getreuen rachen und einen Rampf tatifden Miggriff feiner politifden Freunde in der auf Leben und Tob beginnen murben. Gie gelob-Tabaktommiffion bochlich ergurnt ift und mit ibm ten, bag Temfil fterben folle, ebe fie gugeben, bag handelt worden fei und bedauert, daß nicht gur wieder gurud. Das Resultat dieser Abstimmung war ein großer Theil Des Bentrums. Der Antrag tritt Arabi entweder von den Europäern ober von den rechten Beit energifch bafür eingetreten worden fei. Die Ablehnung auch biefes Antrages mit 165 gegen ben Steuerreformplanen bes Ranglers fo entichieben Turten aus bem Lande vertrieben werbe. Bie unter biefen Umftanben bie Pforte auf bas Gelingen ber Miffion Derwifch's bauen fann, ift fdwer tentionen bes Fürften Bismard nicht mehr Die Rebe ju verfteben, ce fei benn, baf fie an bas glaubt,

Ausland.

Bien 8. Junt. Bie man aus London telegraphifch melbete, haben bie Regierungen von England und Franfreich ber Pforte bie Mittheilung gemacht, bag nach ihrer Anschauung bie Entfendung ber türlischen Rommiffton nach Egypten bie Rothwendigfeit ber Ronfereng nicht aufbebe. Diefer Schritt ber beiben Bestmächte fcheint nur pour l'honneur du drapeau gefchen ju fein, benn bie Bforte bat bie Ronfereng nicht für abfolut, fonbern für nur in bem Salle für unnöthig erflart, wenn Die Miffion Derwifd Baichas gelinge. Daß biefe filbernen Thalerhumpen im Werthe von 2000 Mart Miffion gelinge, und zwar ausschließlich jum Bortheile bes Ansehens ber Türkei, bafür ift giemlich arofe Bahijdeinlichfeit vorhauben. Die Bevolferung Egyptens halt ju Arabi Ben nur, fo weit berfelbe ihr als treuer Diener bes Gultans erscheint, und von Tewfif Bafca fpricht fast Riemand mehr. Go fchreibt man ber "B. Rorr." aus Rairo : Dbicon bie in Egypten verfammelt gewesenen Mittheilung verbreitet, in welcher es u. A. heißt, Aftronomen ben von ihnen entdedten Rometen nach der Minister des Auswärtigen, Said Bascha, habe Temfit Bascha benennen gu follen glaubten, ftimmt in einer fürglich an die Botfchafter Englands und hier doch alle Welt überein, daß letterer fein Ge-Frankreichs gerichteten Erflärung Die Ueberzeugung firn auch nur britter Größe ift, und man barf geausgebrudt, bag bie Miffton Derwifd Bafcha's troft fagen, bag im Lande felbft feine Erfetzung, fet einen vollständigen Erfolg haben werde, und bin- es burch Salim, fet es burch Jomail, ober wen fich jur Antwort für herrn Bamberger vorbin nicht und erklarte, daß eine Aenderung des bisherigen jugefügt, daß mithin feine Bahrscheinlichfeit für die immer, auf feinen Biberspruch ftogen wurde. Go gemeldet habe, und beshalb jest antworten wolle. Buftandes vom 1. Juli cr. ab insofern eintreten Menderung des gegenwärtig von ber Bforte betreffs ift benn der Sultan Berr ber Situation, mehr als

feit Dezennien, mas fich effatant zeigen wird, fobald liegenden Schiffern Lebenemittel ju verlaufen. Da und je 1 in ben Rieifen Cammin und Uedermunde, einmal feine Rommiffare im gande fein werten. fam ber Dampfer "Bilot" mit einem Rahn im an Rindbettfieber 3, je 1 in ben Rreifen Die arabifche Preffe hulbigt ihm und wirft für ihn Schleptau bem Boot entgegen und ber Rahn legte Random, Stettin und lledermunde. Schließlich ift auf jede Beise. "Die Egyptier wiffen es noch fo fdreibt bas Organ Arabi Bafcha's, "El Festate", nach icharfen Ausfällen auf die Flottenerpedition ber bis jest nicht aufgefunden. Beftmächte - bag ihr Land einen herrn befitt, ber fie ju ichuten vermag, einen herrn, in beffen Ramen feine Mungen geprägt werden und ber jedes Jahr einen Tribut von 700,000 Livres erhalt. Egypten ift ber Schluffel feines Reiches, Die Bforte feines Palaftes. Egyptens Rraft ift feine Rraft, unfere Schwäche feine Schwäche. Unfer Berr wird finden.

Indem ber Gultan baju gelangt, in Egypten bas Schieberichteramt auszuüben, welches Europa, beziehungsweise England und Franfreich in Anspruch genommen hatte, erringt er einen Erfolg, ber alle Belt überrafcht, jugleich aber überzeugen muß, baß er ein wirklich hervorragenber Staatemann ift. 36m Diefe Eigenschaft guguerfennen, ift man naturlich befonders in Berlin geneigt, nachdem er gur Reube. lebung feines Staatswefens vor Allem Deutsche berufen hat. Und es ift für die fo munderbar veranderte allgemeine Lage febr charafteriftifc, bag bie "Nat.-3tg." heute fagt : "Während Ruffland bem beutschen Element einen immer erbitterteren Rrieg macht, fieht man den Gultan bemüht, bas beutsche Clement ftarter und ftarter für bas turtifche Staatswefen nugbar ju machen. Daß die Bolitif bes hat die Aufnahme gezeigt, welche die Rathschläge Deutschlands in entscheibenden Augenbliden fanden, wie bie bevorzugte Stellung, welche Abbul Samib ber beutschen Diplomatie, namentlich auch bem Grafen Satfeldt einräumte. Much ter Austaufch von außerordentlichen Mijfionen, welche hohe Orden überbrachten, gebort in Diejes Rapitel. Allein es ift ebenfo befannt, bag ber Gultan ein Mann von felbftftanbigem Beifte ift, ber feine eigenen Bege verfolgt und auch ichließlich für feine Entichlüffe wie für beren Erfolge allein verantwortlich bleibt. In ber egyptischen Frage haben die Westmächte bie Initiative ber Behandlung an fich genommen, fie ftehen baber auch im Augenblid immer noch isolirt por Europa ber Pforte gegenüber."

Provinzielles.

Stettin, 10. Juni. Schwurgericht. Sipung vom 10. Juni. Unflage wider ben Schlächtermeifter Ferb. Freund aus Lufow wegen Biberftanbes gegen einen Forftbeamten.

Um 12. Juli v. J. fuhr ber tonigl. Forfter Abendroth aus Rebhagen nach feiner Wohnung und borte auf ber Gubfeite bes Jagens Dr. 246 ber gut feinem Schupbegirt gehörigen tonigl. Forft Eggefin Solz fällen und bemerfte ben ihm befannten Ungeflagten, als diefer fich mit einer eben abgehauenen Stange beschäftigte und bei feinem Anblid entlief und fich auf feinem in ber Rabe liegenden Felbe mit Felbarbeit gu thun machte. Der fgl. Forfter ftellte ben Ungeflagten gur Rebe und forberte bie Berausgabe bes Beiles; Freund ergriff jeboch eine parte und ichlug bamit auf ben Beamten los und brachte bemfelben leichte Berletungen am Gelent und im Geficht bei. Freund behauptete bei feiner beutigen Bernehmung, daß er queift von bem Forfter angegriffen worben fei; nach ber Ausfage bes Beamten gaben jedoch bie Befchworenen ihr Berbitt babin ab, daß er bes Angriffe und ber Rorperverlepung eines Forstheamten schuldig, ihm jedoch milbernde Umftanbe ju bewilligen feien. Der Gerichts bof ertannte auf 1 3abr Gefängniß.

Bis jest find bei der Erfatmabl eines Reichstagsabgeordneten im Rreife Greifsmald-Grimmen für Senator Stoll 6140, für Graf Bebr 5454 Stimmen gegablt. Die amtliche Teft ftellung fann nur gang unwesentliche Menberungen bringen.

große Fahrt bei ber foniglichen Ravigationefcule wird von ber Darftellung und bem Stude über-Bu Grabow a. D. hat, wie bereits mitgetheilt, am 24. Juli b. 3. ju beginnen. Anmelbungen bagu mochten. Gebr gut waren baneben Frl. Werner find an ben Ravigationelebrer Raple ju Grabow a. D. zu richten.

- (Stettiner Gartenbau Berein. Sigung am 5. Juni.) In Bertretung Des Borfigenden Geren Linte eröffnete Berr Rallmeper Die Sigung und bringt bas Protofoll ber letten Berfammlung gur Berlefung. Alebann berichtet herr Alb. Wiefe im ein ausführliches Brogramm jur Begutachtung. Daffelbe schließt sich bem des vergangenen Jahres eng an und fant faft in allen Bunften unverangerte Unnahme. - Es wird biernach bie Rofenftattfinden und follen Rofen fomobl abgeschnitten, wie auch in Topfen ober in geschmadvollen Ariangements gur Ronturreng tommen. Als Breisrichter wurden ernannt die herren Fechner, Sagge, Rafelow, Sydow, Bied. Der Tag ber Ausstellung beftimmt fic burch bie Entwidlung bes Rofenflores und wird von der Ausstellungs-Rommiffton festgefest. Für Deforation ber Ausstellunge-Raume murden reichliche Mittel bewilligt. Das Entree ift auf 50 Bfg. festgeset und werden Abende von 1/28 Uhr an Schnittbillets a 30 Bfg. verausgabt werben. Die Mitglieber bes Bereins mit ihren Angeborigen haben freien Butritt. Bur weiteren Unterbaltung wird bie gesammte Rapelle bes Konigsbilden.

ber Oberwief und Boll's Infel, um bei ben bort in ben Rreifen Greifenberg, Byrit und Stettin,

sich so ungludlich vor das Boot, daß dasselbe um noch eine Erfrantung an Boden im Rreise folug und Banber ertrant. Die Leiche beffelben ift Bprit ju melden. In den Rreifen Antlam, Grei-

- Wie mir boren, ift bas bem Bauunter nehmer herrn Feuerlob gehörige Etabliffement "Bellevue" mit fammtlichen bagu geborigen ein "Batentum" bes Ronful birigens und Genatoren Grundstüden unter gunftigsten Bedingungen an ben Theater Direftor herrn Emil Schirmer vertauft Die Feier von Rindelbieren ordnet und welches worden. Die Uebergabe foll jum berbft ftatt- wir gur Beluftigung auch unferen Lefern mit-

- Trop aller getroffenen Borfichtsmaßregeln feitens der Bafferleitunge-Deputation und ber baburch entftanbenen Roften jur Berbinderung bes Bordringens ungebetener Bafte burch die Leitungshahne, ift une beute wieder ein munterer 10 Em. langer Egel von einem Lefer unferer Blatter in ber Redaktion prafentirt worden. Der fo ungern ge febene Gaft nahm feinen Ausgang in ber Ruche ber Parterre-Wohnung bes Saufes Sobenzollernstraße 7.

- Der Arbeiter Alb. Roch bat fich am D'enstag Mittag aus seiner Parnipftr. 2 belegenen Bohnung entfernt, um angeln zu geben, ift aber laffen Sofdiener N. Rrodone, fo ein neu Suffeifen nen Martte find etwas fowacher als im 3a nicht wieder jurudgelehrt und wird angenommen, bag er eitrunten ift.

- Gestern Morgen wurde aus bem Flur bes Hauses Rohlmarkt 15 ein werthvolles Paar Sosen Sultans ben Unichluß an Deutschland sucht, bas trager gestoblen ; ferner murbe in ber Racht vom bau Brutfir. 19 ein Einbruch verübt Die Diebe Spunte gefasselt, und gwischen ben Armen an beinachdem fle bas Schloß erbrochen hatten.

- Der junge und ftrebfame Direftor bes Elpfium Theaters bat mit Wibermartigfeiten gabl reicher Art zu fampfen und wird es ihm mahrlich Jahre invalens sepend, warum Consul dirigens nicht leicht gemacht, benfelben gegenüber Steger ju bleiben. Bu bem ihm arge Konfurreng bereitenben Gaftipiel der Phoites Rompagnie, das er durch Gaftfpiele berühmter Runftlerinnen und Runftler fur fich ein Erbar Rabt bestättiget, bag folche Frub wirfungeloser zu machen sucht, treten unvorherzufebende Bwifchenfalle und fubles, regnerifches Better, wodurch die Schwierigfeiten ftatt abgeschwächt nur erbobt werben. Da fieht man, bag echtes fünftlerisches Streben es nicht allein vermag und pornehmlich nicht im Commer, bas Gleichgewicht gwischen Aussaat und Ernte berguftellen. Das Elpfium-Theater befitt ein fo ausreichend großes Berfonal und arbeitet mit Rraften meift fo vorzüglicher Begabung, daß es bem allerverwöhnteften Befchmad ein Bergnugen gemabren muß, bier feine geiftige Speife ju toften. Un Abmechselung fehlt es bem Repertoire auch nicht und boch find alle Diefe Borjuge nicht ichwerwiegend genug, um einen fiegreichen Rampf gegen Ronfurreng und Wetter burchauführen. Lacht erft wieder die marmenbe Conne vom Sim mel, bann wird es bem reigenden Etabliffement mit feinen vielen Borgugen, wie ben prachtigen Rongerten ber unter ber bemährten Leitung bes Rapell meiftere herrn Boge ftebenben Stadttheatertapelle nicht ichwer fallen, wieder bas gewohnte große und gute Bublitum bei fich gu feben.

Das geftrige erfte Gaftfpiel bes herrn Ban ber ale Sirsch in dem nicht gerade werthvollen Mele'ichen Luftfpiel " Seinrich Beine" war von angenehmem Erfolg begleitet. Die Leiftung Diefes Künstlers in Diefer von ihm ungablige Male gefpielten Rolle bedarf weiter feiner Belobigung. Sie ift in ihrer Art vollendet und boch eben ftets eine Schablone. Bir haben ben genannten Darfteller por vielen Jahren bereits in tiefer Bartie gefeben und fonnen behaupten, daß er fie noch beute mit echt Saafe'ichem Ronfervativismus in genau berfelben Beife ipielt. Es ift ber birfc eben eine Baraberolle bes herrn Banber und wer fle noch nicht gesehen bat, foll nicht verfaumen, ben Birtuojen | vnd Freggesattere bleibet. barin ju bewundern. Er wird lachen und fich Die nachfte Brufung ber Steuerleute fur amufiren, ob er fich aber befonders erwarmt fublen haupt, ift eine andere Frage, die wir verneinen (Mathilbe), herr Brummer (harry) und Fri. Bender (Ottilie).

> - Bei ber gestrigen Biebung ber Stargarber Gewerbe-Lotterie fiel der erfte Sauptgewinn, eine icone Talent der Italienerin Frau Grazia Bieran-Bimmereinrichtung, auf Rr. 19,954. Der zweite toni aufmertfam machte und eine Erzählung von Sauptgewinn, ein Rutichwagen, auf Dr. 7428.

- In ber am 7. Juni ftattgehabten 1. Bie-Namen der Ausstellungstommiffion und unterbreitet bung ber Lotterie von Baben - Baben fielen bie auf Nr 73,880, M. 5,000 auf Nr. 75,747, M. 3,000 auf Nr. 30,660, M. 2,000 auf Nr. 74,191, M. 1,000 auf Nr. 48,280, M. Ausstellung Ende diefes Monats in Wolffe Garten 500 auf Rr. 7,281. 2 à M. 300 auf Rr. ihrer Landsleute aller Stände aus und entwirft, von 47,300, 67,243, 98,015, 12,592, 13,792, 10,059, 11,256, 3,623, 51,012, 63,798.

tamen im Regierungebegirt Stettin 80 Erfran- ju gleben. Wir glauben mit Fanny Lewald, bag überreben laffe, fich fofort nach Alexandrien gu betunge- und 16 Tobesfälle in Folge von an ftedenden Rrantheiten por. Um ftartften zeigte fic Dopbiberie, woran 39 Erfrankungen und werben wird. 12 Todesfälle ju verzeichnen find, und gwar er-Rreise Randow 2, und in den Kreisen Greifen berg und naugard je 1. Demnächst folgen Regiments unter Leitung ihres Rapellmeifters von Scharlach und Rotheln mit 25 Erfranfun Bander mit feinem Boot auf der Der zwischen Brit, an Darm - Topbus 8, und zwar je 2 folidem Ginband, nur eine Mark.

fenhagen, Regenwalde, Saapig und Ufedom Wollin tam fein Sall von anfledenben Rrantbeiten vor.

- Das "Pyriger Rreisblatt" veröffentlicht ju Greiffenhagen vom 15. Marg 1571, welches theilen:

Patentum.

28tr Burgemeister und Senatores ordiniren allhierauf bahero geschehenen Requisitiones ober Deputationes, fo vber jedermanniglich Bohl unferer Stadt gefebet, daß hinfuro bei Rindelbiebr, fo nicht ichaft war beute auf den Lagern der biefigen Sand. Noth-Rindelbiehr fepend, Die bier folgende Decrete Rrafft greiffen.

Es fevend bon unfere feeligten Borfahrens bie mehrfte Burgere ericht in Die achtziger Jahre in Die befte Alters getretten und haben bas Seculum mit bifde und rheinische Fabrifanten und ein ruffifche gute Befundthent erlebet, fepend item auch ftart Großtäufer, mabrend England und Frankreich un geweffen, wie einstmahle S. F. G. Berpog Bogismit ben Benben, ohne Mühe von einander geriffen und in feiner Sand ein Sauffen Rirfchen Steine entzwen brudet und germalmet, item ale Schlafftrunt Diei Tonnen Bier jugleich aus dem Reller getragen vnd mit fich nach Saus genommen, alfo, 7. jum 8. d. M. in ber Baubube auf bem Reu- bag er mit einer jeden Sandt eine Tonne im fcienen jedoch geftort worden ju fein und entliefen, ben Geiten gwo balbe Tonnen begriffen gehabt, ond also damit weggegangen. Wofernt anjepo bie Generationes allesampt mit flebentig und achtig Jahre ju mifern anfangen, item mit bie nevntiger et Senatores in consilio getreten, was die Urfach von sold deprimirende Erscheinung declariret werbe, und es sepend von gelahite Doctores, wie Invalens von die leichte Art tommt, fo die Gefatters und Frefgefattere bei Rindelbiehr fich angewöhnet, wo fein Bug darin sepend, wo schon die Gefatterelauth gimpeln, ob fie freffen, ober fauffen follen, ober mit Bierthum und Penibilitates bas befte thun, foldes Alles auf bas Rind fo getäuffet reflectiret und auch tein Kern und Bug barein tommt, alfo hinfuro die Rindelbiehr nach Diefe Regula effectuiret werbe. Bofernt der beilige Tauff-Actus por Die Geele bes Rindleins porbei geführet, item die Opferung vollführt, finend die Gefattere und Frefgefattere ju expectoriren, bas bero viel Freffen auf die guthe Bejundheit ond Rräfften bes Rindes so getäuffent reflectiret vnd bero rechtschaffen Sauffen eine gute Capacitas beffend Geiftes forderlich fepend. Alfo daß die Gefatters und Freggefatters gehalten fepend, ein Jeglicher 1 Pfund Gebad, 2 Pfund Fleisch, 1 Bfund Erbestollen und 1 Bfund fonftiges Gefraß fürnehmblich ein Betrant: 3 Gefattere einen Eimer pommerfc Maag und 2 Freggefattere auch einen Eimer dito allerwenigst zu consumiren, warumb ein Mehrigtes ju consumiren hinführe praemiiret werbe, alfo vor jeben boppelten Gat eintierlich Biertrüglein mit onferem Sigillum, item, daß folches fein exerciret werbe, der Rindelbiehr-Bater Die Sausthur ju ichließen bat, wofern aber ber Sahnschren gemertet, ben Schluffel an bie alteften Gefattersläuth rit vorenthalten, aus Die Fraven und Jungfraven auf halben Sop zu moderiren, wovon fle zimperlich fenend.

Die gelahrten herren Pastores fevend nach wie por die Bratens allereift ju praesentiren, item follen fie binfuro ben Bfaffenknochen nit größer fich fcneiben, bag bie andere Salfte por bie Befattere

Dedit Grenffenhagen, am Tage Bonifaci den 13ten Martii Anno 13/1. Consul dirigens et Senatores. Mathia Rloge.

(Giegel.)

Runft und Literatur.

Baul Benfe mar es, ber zuerft auf bas ihr mittheilte. Beiteren Rreifen wird biefe verbiente Schriftftellerin jest burch eine größere Rovelle "Lobia" befannt werben, Die, von Belene Lobeban überfest, Sauptgewinne auf folgende nummern : M. 10,000 von Fanny Lewald einzeleitet, eben als 23. Markband ber "Rollektion Spemann" erscheint. Frau Mancini, zeichnet fich burch eine genaue Renntnig energische Bolitif einzuschlagen. 40,895, 49,424, 4 à M. 200 auf Rr. 94,026, Diefen Renntniffen unterftugt, in ihrer jungften Ro-3,932, 30,038, 9,542, 10 à M. 100 auf Nr. velle ein treffendes Bild der italienischen Gesellschaftsjustande. Gie verfteht es, ohne alle Effetthafderei icha fich überzeugt hat, bag er auf feine Unterbis jum Schluß ben Lefer in reger Spannung ju ftupung ber turtifden Diffion ju rechnen habe. Die - In der Woche vom 28. Mai bis 3. Juni erhalten und fein Empfinden in tiefe Mitleidenschaft Depefche fügt bingu, wenn fich ber Rhedive nicht fich Die Arbeit Der italienischen Novellistin auch in geben, fo durfie Europa ein Berbrechen gu beflagen Deutschland überall Freunde und Theilnehmer er- haben, für welches England und Frankrech verant-

In derfelben Sammlung erscheint der "Lichten- | gu fpat. frankten im Rreife Bprit 21, im Rreife Demmin ftein" von 2B. Sauff. In gabllofen Eremplaren 6, in den Rreisen Steitin und lledermunde je 4, im ift Diefes Lieblingsbuch bereits verbreitet und bennoch in verschiedenen Orten bes weftlichen Theiles von hat die neue Ausgabe ihre volle Berechtigung, benn fle bietet Die "Romantische Sage" nicht nur im men. Die vier Bachter wurden fammtlich erheblich ichmuden Gewand, eingeleitet von bem ichmabifchen verwundet. Rur in einem Orte murden Berhaf-Nachmittags 5 Uhr bis Abends 10 Uhr konzertiren gen und 3 Todesfällen, es erfrankten je 9 Berjo- Gelehrten Julius Rlaiber, fondern zugleich zu einem tungen vorgenommen. und wird die übliche Bertheilung von Rosen an nen in den Kreisen Greifeuberg und Stettin, 3 im Breis, ber es jedem ermöglicht, fich bas Bert gu Die anwesenden Damen den Schluß der Ausstellung Kreise Demmin und je 2 in den Kreisen Randow eigen zu machen. Die neue Ausgabe, welche den brach auf dem frangoffichen Dampfer "Cambodge" und Uedermunde. Un Dafern erfrantten 4 Ber- 22. Band ber rubmlich befannten "Rolleftion Gpe- welcher im hafen in Quarantane lag, Feuer aus — Gestern Morgen fuhr der Handelsmann h. sonen, 3 im Kreise Demmin und 1 im Kreise mann" bilbet, kostet, trop tadelloser Ausstattung und wodusch die Ladung besselben start beschädigt wurde [136]

Bermischtes.

- 43 Schlangeneier, Die von einer zweiten ber Sagenbed'ichen Riefenfclangen im Berliner Mquarium gelegt waren, find geftern Bormittag, ju Rührei zubereitet, von einigen 20 Reichstags Ab. geordneten, Die einer Einladung bes Dr. Bermes gefolgt maren, verfpeift worben.

- (Gerechtfertigter Durft.) Schulinfpeltor: Bober fommt benn bae, Berr Lebrer, bag Gie beständig einen fo immenfen Durft haben ?" Lehrer: "Goll ich feinen Durft haben, wenn meine Schulbuben wie die Beringe auf einander gepfropft

Wollberichte.

Breslau, 8. Juni, Abends. Das Bollgeler ziemlich lebhaft. Pofener, sowie ichlefische mittlere Bollen erzielten ungefähr Borjahrspreise ; in feineren Wollen betrug Die Differeng gegen bas Borjahr einige Thaler. Die Räufer waren inlan. gemein fdwach operiren. Die Bufuhren jum de

Breslan, 9. Juni. In Bofener und fchlef. fchen Mittelwollen begann ber Martt fchlant un wurde ju vorjährigen Breifen, theile auch bei foi nen Bafden 1-2 Da.t barüber vertauft; in fe neren foleftichen Bollen ftellte fich ber Martt ebe matter ale im Borjahre. Um 9 Uhr Bormittagt war bas Beschäft etwas ftiller.

Biehmarft.

Berlin, 9. Juni. Amtlicher Darftberid vom ftabtischen Central-Biebhofe.

Es ftanben jum Bertauf: 233 Rinber, 2618 Schweine, 1153 Ralber, 191 Sammel.

Rinber. Bute Baare, Die in verbaltais mäßig großer Ungahl am verfloffenen Dontag p rudgeblieben, murbe, ale für ben Freitagemartt nie geeignet, gar nicht aus ben Ställen gezogen ; vo geringerer Qualitat wurden 100 Stud verfaul beren Breife gwifden 32-42 Mart pro 100 Bf Schlachtgewicht variirten.

Schweine. Die am Montage erzielte ungewöhnlichen Breife hatten ju beute einen fur be fleinen Markt ebenfo ungewöhnlich ftarfen Auftig veranlaßt, ber ben Bebarf fo fart überragte, be Die Breife fofort wieder um 3-4 Mart gurudgin gen und mahrscheinlich noch weiter gewichen waren, wenn nicht ausnahmsweise für hamburg bie Erporteure über 400 Stud requirirt batten ; ber Dar wird lange nicht geräumt. Befte Dedlenburger 5 Mart pro 100 Pfund Schlachtgewicht und 40 Pfund Tara pro Stud, Bommern-und gute Landschweine 51-52 Mart, Senger 49-50 Mark Ruffen 44-48 Mart pro 100 Bfund Schlach gewicht und 20 Brogent Tara pro Stud. Gerbe und Batonper fehlen gang.

Ralber. Der größte Theil bes Auftriebn war icon gestern Abend geräumt, mabifcheinlich Folge bes naben Schupenfeftes ; beute bielten Bertäufer gu jehr auf Breis und verlangfamten be burch einigermaßen bas Befchaft; es wurde bezahl für befte Qualitat 58-62 Bf., geringere Qualit 48-54 Bf. pro 1 Bfb. Schlachtgewicht.

Sammel. Die wenigen Stude wurden nicht ju langer Beit geräumt, ba Diefelben ind aus zu verschiedener Qualität bestanden, laffen fi feine maßgebenben Breife notiren ; es wurden ind Die des verfloffenen Montages ungefähr als Anhal

Telegraphische Depeschen.

Riel, 9. Juni. Das Bangergefcmaber heute Rachmittag eingelaufen und bleibt bis zu Montag bier, um bann nach ber Reuftäbter Bud ju gehen.

Minden, 9. Juni. Der Bergog von Moff ift heute Nachmittag nach 6 Uhr hier eingetroffen und nach halbftundigem Aufenthalte nach Berlin weitergereift. Das Perfonal ber italientichen G" fandtichaft hatte fich gur Begrüßung beffelben # Babnhof eingefunden.

Baris, 9. Juni. (B. C.) Telegramme aus Rairo fignaliftren Die Unterwerfung Arabi Bey's unter bie Forberungen Des Gultans Abbul Samib. Diefer Sinneswechsel wird mit dem Entschluffe ber englischen Regierung erflart, für ben Fall Des Schei-Bierantoni, Die Gattin Des befannten Minifters terns der Miffion Derwijd Bafca's fofort eine

London, 9. Juni. Eine der "Times" jugegangene Depefche aus Rairo vom 8. b. Die. Rachte, befürchtet ernfte Greigniffe, fobalb Arabi Bawortlich fein wurden ; morgen ware es vielleicht

Dublin, 9. Juni. Wegen vier Gutepachter Irland find geftern Abend Mordversuche unternom

Ddeffa, 9. Juni. In der verfloffenen Racht Das Feuer murbe erft nach 10ftundiger Arbeit bewältigt. Der entstandene Berluft ift bedeutenb.

ie ihrer hatte, ful gang fort Bielle wenn Hi ibm jeber lieren, for bübschen Nebenbuh feine Fra fo hohen ihrem ber Saba! ? Augen

Absichten

ihnen w

bin ich ley, uni gut, fo boren. Je r fenen 21 bas Bei befto me zwischen bis ffe geben 1 Sie hü Schlafri welche ! fleiden

ridor n

antlopfi

halblau

öffnete,

"Sď

Lilia

Stet R. Bei bez., ir Juli-U bezahli 140-Juni= dez., Nover bez., 1 Haf feinste Wi Septe

bei K Oktok Faß Augr

Die Ronnenbrant.

meiten

ierliner

ag, 31

18.21b.

100

Bielte

ir be

uftrie

Erpor

Mark jer 53

Land.

Mark Mala

lidy

31

n. de abli

)en u

inde

n fid

inda

Unha

)CE

3 3111

Bud

21 pf troffe

Berli

1 (6)

n an

BIP

Samib.

Te ber

Shel

t ein

zugi

20711

bi Bi

Unto e. D

e nic gu bi

eflage

peran

telleig

pädi

20 00

ernom :beblio

Berhai

Mad

obge

r aus

murb

eit b

id.

Roman nach einem englischen Stoff pon s. Mutschbach.

seftor Rach einer furgen Baufe, mabrend welcher Laby Duncan." 3 St ihrer Rammerjungfer einige Auftrage ertheilt meineatte, fuhr Laby Duncan in ihrem Gedantenpfropfiang fort:

Bielleicht irre ich mich auch, wer weiß? Run, genn hubert Grandifon fle liebt, fo mochte ich am febenfalls rathen, feine unnuge Beit ju vereren, fonft möchte er am Ende mohl bald in bem bollgesübichen Gir Dudlen Drewitt einen gefährlichen Band Rebenbubler finden. Gir Dudley betet fie an, und mittieine Frau Mama fest gewiß Alles baran, einen Wo hoben Breis ju gewinnen, bas erfenne ich an t bathrem beutigen Befchwäß und ihren Schmeicheleien. inlar Saba! Mplaby, ich bin eine alte Frau, aber meine ffifch Augen find noch immer fcharf genug, um Ihre b ur Abfichien flar und beutlich ju erfennen und in off ihnen wie in einem Buch ju lefen! Doch, hierin Jah bin ich nicht 3hr Wegner ; ich bewundere Gir Dubley, und wenn Beir Grandifon gogern follte, -

folefi gut, fo mag ber Sieg immerbin bem Baron gef un boren. Wer magt, gewinnt !" fcb Je mehr aber Laby Duncan fich biefen verflofn fel jenen Abend in's Gedachtniß jurudführte und über it ehr bas Benehmen ber beiben jungen Leute nachbachte, tittag befto mehr gewann fie die Ueberzeugung, bag etwas

mijchen ihren beiben Lieblingen vorgefallen mar, bis fie fich gulest entichloß, noch vor bem Bubettegeben ber Babibeit auf tie Gpur gu tommen. berich Sie bullte fich baber in ihren eleganten, weichen Schlafrod von violettem Cafmir, entließ ihre Bofe, welche gefommen war, um ihrer herrin beim Musfleiden behülflich ju fein, und eilte über ben Rorridor nach Lilian's Thure, an welche fie leife iltniß antlopfte.

ig zu "Schlafen Sie fcon, liebes Rind ?" frug fle nich halblant.

Lilian antwortete, indem fie felbft die Thure rfauft öffnete, und zwar noch in voller Abendtoilette : "Rein, Mylaty, wunichen Gie noch etwas?"

Sie haben geweint?"

"Es maren feine Thranen bes Schmerges, liebe

Lettere fcwieg und blidte ftumm auf Lilian's

niedergeschlagene Mugen; bann fuhr fie fort:

"Mein Rind, hat Ihnen herr Grandison nicht heute feine Liebe geftanben?"

"Ja," antwortete bas junge Mabchen, beffen Beficht und Raden fich bei Diefer Frage bunkelroth färbten.

"Ich dachte es mir. haben Sie ihm einen Rorb gegeben?"

"Nein." "So waren Sie aljo tlug genug, ihm 3hr Ja-

wort ju geben?" "Nein, Mylaby."

"Rein!? Bas in affer Welt fpricht benn bas Mabchen für Unfinn? Lieben Sie ihn eigentlich ober nicht?"

"Mehr als mein Leben!" lautete bie bergliche, leise Antwort.

"Sie find mir ein Rathfel, Lilian, ober baben Sie fich fcon fo febr an die Sitten und Bebrauche unserer vornehmen Welt gewöhnt, baf Sie ein gutes, einfaches, plebejifches "Ja" und "Rein" verlernt haben? Bielleicht wünschien Gie gar noch von ihm Bedentzeit, obwohl Gie boch eingesteben, daß Sie ihn "mehr as 3hr Leben" lieben?"

"Ich - ich verlangte bies in ber That, Laby Duncan, boch nicht - o, nicht aus bem angebeuteten Grunde. 3ch liebe herrn Grandifor nicht nur, fondern ich babe ibm bies auch gefagt."

"Sm! Und itte, Dig Forrefter, in Unberracht ber aufrichtigen Freundschaft, Die ich Ihnen ftete bewiesen, dachten Ce mohl nicht daran, daß es wichtigen Begebenheit in Renntnig ju fegen?"

wie febr mich danach verlangte, Ihnen Alles mit- wenig vermögen, Dich ju tadeln, ale ich felbft. gebiochenem Bergen. gutheilen," antwortete Lilian, Die Sand ihrer mut. Und wenn es bennoch ber Fall mare, Lily, fo haft terlichen Freundin erfaffend. "Doch ba ich Gie Du ja immer noch Deine Beimarb bei mir."

"Ich wollte nur ein wenig mit Ihnen plaudern, mit meiner Erzählung beute Abend ju ermuden. Gie öffnete ihre Urme und Lilian fant übermal-Lilian, ba mir noch eine Frage auf bem Bergen fürchtete, fo verschob ich bies, wenn auch nur un- tigt an ihr gutes Berg. liegt; fonft nichte," fprach Laby Duncan, indem gern, auf morgen. Doch wenn - wenn Sie mir fie ine Bimmer trat und die Thure binter fich jest noch ein williges Dhr leiben wollten, fo ware flufferte fie. "Mir fehlt ber Muth bagu! Wenn ichloß; bann ftellte fie fich vor bas junge Madchen ich ju gludlich, Ihnen Alles anvertrauen ju bur- er mich nun feiner Liebe fur unwurdig erflarte? bin, blidte ibm fest ins Untlit und fagte: "Lilian, fen. 3ch habe boch feine Rube, bis ich mein über- Ach, ich liebe ibn ja fo febr, fo unaussprechlich!" volles Berg gegen Sie ausgeschüttet habe."

boch ift mein Berg - Gott fei Dant! - noch ich nicht fo leibenschaftlich in ihn verliebt bin, wie jugendfrisch genug, um Intereffe an ben Bergens. Du. Dein Beheimniß wird gewiß fur feine Ungebeimniffen der jungen Welt gu finden, besonders fichten feinen Unterschied machen, und mas bas Bewenn beren Liebesgeschichte einen gludlichen Ausgang ftandniß anbelangt - nun, barüber wollen wir ju nehmen verspricht - und das ift ja bier bei uns noch berathen. Jest fage ich allerdings felbft, euch Beiden boch ber Fall."

"36 bin beffen nicht fo ficher," feufste Lilian, um den furgen Aufschub bateft." "ich fürchte fehr den Ausgang."

"Sollie Jemand bennoch größere Unrechte auf bas Madden haben, ais Subert Grandifon, daß es fo fonderbar fpricht?" bachte Lady Duncan bit Diefen Worten. "Giebt es irgend einen Schatten in ihrer Familienchronit, ben fle beraufzuschwören fürch. tet ? - Boblan", fubr fie bierauf gegen ihren Soubling gewendet foit : " Sier fipe ich ju Beficht über Die fleine Gunberin, aljo - beraus mit ber

Sie feste fich auf einen Lebnftubl, mabrend Lilian einen Schemel zu ihren Fußen für fich benutte und foudtern ihre Beichte begarn.

Die Unterredung hatte ichon über eine Stunde gebauert, als Lilian bie Augen gu ihrer gutigen, mutterlichen Freundin a fichlug und bittend fagte, mabrend fie die Sand ber alten Dame ergriff und an die Lippen führte :

Betrug je vergeben? Tabeln Sie mich nicht gablen."

"Doch wie - wie foll ich es ihm gesteben!"

"Still, still davon! Ich glaube mahrlich, ich "Mein liebes Rind, ich bin zwar eine alte Frau, fenne herrn Grandifon beffer ale Du, Lify, obwohl daß es gang recht von Dir war, daß Du ihn noch

> Laby Duncan fußte bas junge Madden gartlich, tröftete fie burch aufheiternde Worte und bat fie bann, fofort ju Bett ju geben, ba fle morgen ichon frühzeitig nach Jorffbire abreifen wollten.

"Es freut mich, bag Lilian ibn liebt," Dachte fle, ale fle wieder auf ihrem Bimmer mar; "und was jene Beichichte von früher ber anbetrifft, wegen welcher fich bas Rind fo fürchtet - nun - Subert Grandifon wird gang gewiß ebenfo barüber urthei en, wie ich. Außerdem ift Lily ja total unfouldig daran. Solche Naturen wie die ihrige find wirklich manchmal gar ju empfindlich; ber tleinste Schatten, welcher den reinen Spiegel ihrer Ehre in den Augen Anderer trüben fonnte wird it ibrer Einbildung jum bunfelften Schmutfleden. - Es ift gang eine Beitath nach meinem Sinn, und will ich nun nicht langer bamit anfteben, Eily öffentlich ale meine Erbin gu erifaren. Armer Gir Dubley! 3:r hoffnungestern ift tief berabgefallen, und Ihre ichlaue Mutter muß auf "Liebe Laby Duncan, tonnen Gie mir meinen andere Mittel finnen, um ihre Schulden gu be-

Gelbft im Schlaf verließ Lady Duncan ber Be-"36 Dich tabeln, mein Rind ?!" erwiederte bie bante an die Beirath ihres Schutlings mit Subert Angeredete, indem fie fangt und liebevoll Bilian's nicht einen Mugenblid, mabrend Die Bifomieffe Sunbunfle Flechten ftreichelte. "Rein, Du trägft feine tington in eben berfelben Racht traumte, bag ibr Ihre Bflicht mar, mich fofort von der für Sie fo Schuld, mein Liebling; Die ruht auf einem anderen Plan gelungen fei und fie triumphirend fab, wie Bemiffen. Bittere nicht, - blide mich nicht fo er- Subert, fo nabe feinem Biele, von Lilian's Geite "Liebe, gute Laby Duncan, Gie wiffen nicht, ichroden an. herr Grandifon wird gewiß ebenfo verbannt ward, - wahnfinnig, verzweifelnd, mit

Belder von ben beiben Traumen fich verwirt, lichte, oder was für Elend erft noch enifteben follt

Borsen-Bericht.

Stettin, 9. Juni. Wetter bewölft. Temp. + 16° A. Barom. 28" 5"'. Wind SD. H. Mei en fester, per 1000 Klgr. loko gelb. 200–213 idgin bez., weiß. 200–214 bez., bunt. poln. 200–206 tr. bez., per Juni 215 d., per Juni Juli 213 bez., per Fron Juli-Lugust 204 Gb, per September-Oftober 199,5

Roggen wenig verändert, per 1000 Klgr. loko inf. 140—145 bez., per Juni 143 Bf, 142,5 bez., per Juni-Jusi 142—141,5—142 bez, per Juli-August 141 bez., per September-Oftober 141,5 bez., per Oftober-

November 141,5 Bf., 141 Gb. Gerste still, per 1000 Klgr. sofo Brau= 141—146 bez., poin. 120—131 tr. bez. Hafer matt, per 1000 Klgr. sofo 120—138 bez.,

feinfter über Motig.

Binterrühfen unverändert, per 1000 Klgr. sofo per September=Oftober 255 Bf. 254 Gd. Rüböl höher gehalten, per 100 Klgr. sofo ohne Faß bei Kl. 50 Bf., per Juni 59 Bf., per September=Oftober 55,75 Bf.

Spiritus behauptet, per 10,000 Liter % lofo ohne Faß 43 bez., per Juni 43,6 bez., per Juni-Juli do., per Juli-August 44,2—44,3 bez., Bf. u. Gd., per August-September 45,2 bez., Bf u. Gd., per September 46 Bf. u. Gd., per September 46 Bf. u. Gd., per September-Oftober 45,6

Betroleum per 50 Algr. lofo ',10 tr. beg.

Termine vom 12 bis 17. Juni Subhaftationssadjen.

12. A. G. Bollin. Das ben Raufmann Ohm'ichen Cheleuten gehörige, in Misbron bel. Grunbstück. A.=G. Swinemunde. Das dem Zimmermeister Lubwig Bunger geh, baselbie, Reuestraße 10, bel.

Das ber Bittwe Allwardt geh., in Ujedom bel.

Utecht geh., in Neu-Buchholz bel. Grundftück. A.-G. Ueckermünde. Die dem Schlächtermeister Ferd. Freund geh., in Torgelow und Müggenburg

bel Grundfücke.

16. A.-G. Wollin. Das dem Schuhmacher Franz Bother geh, in Dargebanz bel. Grundstück.

Ronkurssachen.

A.=G Stettin. Prüfungs=T rmin: Afm. Samuel Silberstein hierselbst. A.=G. Wollin. 1. Termin: Lehrer Aug. Kisow

A.S. Regenwalde. 1. Termin: Alempnermeister Julius Haad daselbst. A.S. Stargard 1. Termin: Bürstensabrikant Jul. Baqué daselbst. A.S. Stettin. 1. Termin: Kürschnermstr. Ernst

Krolow hierselbft.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin

Die Anfertigung, Lieferung und An-bringung von Doppelfeistern und Fen-sterladen in den Büreau- und Rassenräumen des Güterschuppens auf Bahnhof Stargard soll in Submission vergeben werden und sind versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift versehen dis zum 11. d. M. an uns einzureichen.

Bedingungen und Offerten-Formulare find von dem Bureau-Borfteher Rerften gegen Grlegung von

75 A. zu beziehen.

Die Eröffnung ber Offerten erfolgt am 12. d. M., Vormittags 11 Uhr. Stettin, den 1. Juni 1882. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin.

Bablic merden nad ameritanischem Suftem ichmerzlos unter vollständiger Garantie naturgetren und preismäßig eingesett, plombirt, mit Lustgas (Lachgas) schmerzlos und plombert, mit Lustgas (Ladyas) schmerzlos und gänzlich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich storm. 9—1 und Nachm. 2—6 Uhr, auch Somitags. Id. Albert. T. 1900 angtoin west Bentist Albert Loewenstein, praft. Dentift. Zahnatelier, Stettin, Nr. 5, Rohlmarkt Nr. 2 Ctage.

Soolbad Kösen. reizendsten u. wald-reichsten Theile des

Station der Thüringer Eisenbahn.

Konzerte etc. Lohnende Ausflüge in die romantische Umgebung.

Reiche Quelle heitkräftigster Bade-Soole. Grosses Gradirwerk mit Inhalation. Starke Weilenbäder mit Sool-Douchen etc. Fichten-Nadel- etc. Bäder. Milch-, Molken- und Trauben-Kuren. Johannes-Trink-Quelle. Altbewährter Heilort gegen Scropheln, Haut- und Frauen-Krankheiten, schwerheilende Wunden, rheumatische und katarrhalische Leiden. Geschützte Lage. Tagestouren nach Jena, Weimar, Eisenach, Leipzig etc. Grosse Auswahl gesunder Wohnungen.

Saison vom 15. Mai bis 15. September.

Nähere Auskunft ertheilt

Saalthales.

Die Königliche Bade-Direktion.

Wasserheilanstalt Thalfirchen

bei Mindjen. Mergil. Dirigent Dr. V. Stammler.

Herrliche Lage, gejunde Luft, prächtige Anlagen und Wälber. Billiger Aufenthalt. Jimmer, troden und schön meublirt, sammt Baber von 2—2,50 M an pro Tag. Prospekte gratik und franko.

Saison-Jauer Bad Reichenhall. Officielle Gröff-Mai bis Octob. Bad Reichenhall. nung 15. Mai.

Der größte dentige flimatigte Aurort inmitten der bair. Hochalben. Gooles, Matterlangens und Fichtennadel. Extract-Bader, Liegenmolde, Auhmilch, Albenfranterfajte, alle Mineralwäffer in frijden Fällungen, großer hennadel. Apparat, Juhalationbidte, Grabirmerte, Coolejantaine, Deifghmnaftit. Andgebehnte Farfanlagen mit gebedten Bandelbahnen, nade Kadelmälder und ichattige Promenaden nach allen Wichtungen. — Täglich 2 Concerte der Eurosapelle. Leierabinette. Eisenbahns und Telegraphen-Station. Ansführliche Brojpecte durch bas igt. Bedebenmiffariat.

Stettin-Amerikanische Dampfschifffahrt

Billigfte und befte bentsche Dampfer=Linie direct von Stettin nach Rewport

Onne unterwegs unzusteigen.

Dand dem Büdner Joh. Stangenberg geh., in Kasedurg bel. Grundstück.

Passagier-, Auswanderer-, Güter- und Pacet Besorderung. Wechsel auf alle größeren Plate
Amerita's.

Nähere Auskunft ertheilt gern und unentgeltlich der

Stettiner Llond in Stettin.

En-gros-Lager Tatürlicher Mineralbrunnen, Berlin DE M. Lehmann, Stetlin Reil Geistste 32-33. Reifsehlägenstell Reifsehlägenstr:16.

Größte Auswahl leinener glatter und gemufterter Trilliche und baumwollener bedruckter Waschstoffe, unter Garantie echter Farben, jowie leichte reinwollene Bucksfins zu Knabenanzügen empfiehlt außerordentlich billia

Louis Senger,

Tuchhandlung.

Wm. Helmin Stettin, Pölitzerstr. 94, offerirt in allen Lichtweiten zu Fabrikpreisen:

Englische glasirte Thonröhren von G. Jennings, London, Englische glasirte Thonröhren gleicher Qualität, wie sie anderweitig fälschlich als prima offerirt wird, bestes Bitterfelder und anderes Deutsches Fabrikat.

Schmiedeeiserne und gusseiserne Röhren aller Art. Jennings'sche Röhren sind von unbegrenzter Dauerhaftigkeit und als die besten anerkannt. Jennings'sche Röhren sind einzig u. allein zu haben in Stettin bei Were. Heefers, Pölitzerstr. 91.

Eisenach i.Ch. — Hotel Sophienau (Warienthal) Befiger: Witto Mertent.

Hotel 1. Ranges im anmuthigften Theile des Marienthales, zwischen Wartburg. Annathal und Landgrafenschlucht; mit freundlichen, mit allem Komfort eingerichteten Simmern, geräuwigen Glashollen, großen Terrassen, ausg behnten Barkanlagen, schattigen Wild-partien, Quellwasser:Badeanstalt, (Soole, Fichtennabel, Schwefel), guter Rüche, Table d'hose und vorzüglichem Restaurant. Mäßige Preise, Bension, Tinkfur, eignes Geschirr Angenehmer Aufenthalt für Touristen und

Polzin

u. Louisenbad (Bahnbof Mambin)

mit Gebirgeluft, Stabl-, Fichtennabein- u. Moorbabern gegen Blutarmath Lahmung, Steifbei und dren Mbeumatiemus

> Verbesserte Norddentsche Kontobücher

ur einfachen landwirthschaftl. Buchführung für kleine, mittlere, grosse Landgüter à 15 M, $16^{1}/_{2}$ M, $19^{1}/_{2}$ MBrennerei-Konto extra 1,50 M

Proskauer Kontobucher zur doppelten landw. Buchf. von Dr. H. Werner

in Poppelsdorf. Preis 20 46 Umtausch 3 Monate n Bezug gestattet. Näheres in allen landwirtbschaftlichen Kalendern Reinhold Kühn, Berlin, Leipzigerstrasse 14

Leitspindebänke,

Rohrmaschinen, Schraubstöde, Hobelmaschinen, 2 Kesselmaschinen, "

4 und 6 Pferdetr. liegende Dampfmaschinen, Lokomobilen, 6, 8, 10 u. 20 Pferdekr.,

Dampfteffel Transmiffionen, Referovirs, Robe, Holzbearbeitungemaschinen ic. offerirt billigst

J. Goldmann. Berlin, S., Wallftrage 55.

Das Neueste in Stahlfedern. A. Sommerville & Co. Polygraphic Pens.



Vor dem Berliner Thor. Circus

M. Blumenfeld & Söhne,

Täglich große Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 2 Borftellungen.

piteln boren.

25. Ravitel.

Gefchäfte batte. Sie war somit auch bie eiften manche brave Mannichaft bier ertrunfen. paar Tage mit ihrem alten Bermalter beichaftigt, | "Lilian", fagte fie eines Tages, als fie Beibe Die nothigen Reparaturen und Beranderungen ju an ben großen Balfonfenftern Des Bibliothetimbefprechen, und ba bie Damen weiter nichts gu thun mere ftanden und bie Ausficht über bas Meer bebatten, als fich, fo gut es in ber Ginfamteit eben wunderten, "ich möchte beinabe wunfchen, naturlich ging, ju amuffren, fo murbe ihnen balo bie Beit wenn fein Schiff dabei in Gefahr ichmebte! lang; Bribe faben baber mit febnlicher Erwartung bag Du einmal einen Sturm bier erlebteft, ebe wir tem Befuche Subert's entgegen.

febr alt. Die Architeftur bes Gebäudes, Die raube fo erhob fich am folgenden Morgen ein heftiger maffive Schonbeit beffelben waren im normannifden Rordoftwind, welcher bas buntle Gewölf am Sim-Befdmad. Die Mauern waren von ber ftariften mel babinjagte und bie uralten boben Baume um Art, was auch nöthig war, benn bas Bohnhaus Charnwood wie Beidenruthen bog ftand auf einem hugeligen Stud Land und lidte Denfelben Rachmittag follte Subert antommen, nach Rorden, Guten und Westen auf einen großen, und bas Wetter war fo raub, bag ber Bagen, foonbewalbeten Bart, mabrend nach Dften bie ernfte ben man ihm gur Station entgegenschiefte, nur Front ben wilden Sturmen gu tropen batte, Die mubjam feinen Beg auf ber Strafe babin machte. von der Nordfee ber über die milte, felfige Rufte Die Pferde baumten fich und icheuten vor bem begleitete er denn nach Tifch bie Dame in das bell babinbliefen, von welcher bas herrenhaus taum Bind, welcher mit ftredlicher Gewalt auf fie ein- erleuchtete Lefez mmer. breibundert Schritte entfernt fanb.

Die bereits früher fälligen, sowie die vom Juli d. J. fällig werbenden Koupons von 1. Juli b. J. fällig werdenden Koupons von nachstehenden Effetten werden fortlanfend an meiner Kaffe franko eingelöft ruffische Boden Aredit Pfandbriefe,

fämmtliche russische Staats. Meihen aus ben Jahren 1822—1877 russ. Orient und Prämien-Auleihen, öfterreichtiche Silberrente, ungar. 6 n. 4%. Goldrente, Pener Stadt-Anleihe,

Kronpring Rudolph-Aftien u. Prioritäten, ungar. Ditbahn I. Prioritäten. Rob. Th. Schröder, Stettin.

Beldaftsbucher-Regnitrung.

Regulirung, Renanlage u Umarbeitung bon nicht orbnungen äßig geführten Geichäfte budern, Status Auffiellung gur Kontursaumelbung, Bermittelung außerge. richtlicher Afforde mit even Rapitatvorschuß, burch einen vereibeten Bilcher-Revisor. Abressen unter N. 3. in der Expedition d Bl., Kirchplat 3 in Stet-

werben aufgestellt und ichon perhantene fachgemäß unterfucht burd bie Telegraphenbau-Auftalt von

Erest Marketo. Bölizerfirake 4

von Betten, Bettfedern u Dannes gu jebem annehmbaren Preis. Beutlerftr. 16-18. Max Borchard, Beutlerftr. 16-18

Abzugeben Pfeifenfabrit Schreiber Duffeldorf, früher Niedermendig, ca. 2000 Dyd. komplette lange Bfeisen mit echt ungarisch Wetchselrohr, weit gebohrt, Dyd 18 Mark, nuecht 9 Mark. Brobe 1/2 Deb. wird abgegeben. Berbreitetftes Gefchäft Deutschlands. Richtfonvenirendes gurud genommen.



Für Wiederverfäuser! Abziehbilder-Album

a Dupend 80 Pf, Hal- u. Zeichnen-Mappe

mit 6 Tufchen, Pinfel, Borlage und Kolorirbilbern a Dupend 85 Pf., reizendes Unterhaltungsspiel, empfiehlt

R. Grassmann, Stettin, Kirchplat 3.

Gine Drainrohren=Presse ist billig zu verkaufen. Näheres bei dem Gutsbesiger Selleraumm in Ilsbruch bet Schivelbein.

Bei Schluß der Gaison Ausverkauf 7 von Florblumen, Teppichpflanzen 2c. bis Sonnabend biefer Woche.

> Gebr. Moch, Grabow a. D., Breiteftraße 7

Die Gifengieperei u. Dtaschinenbau-Unftalt

C. Mentzel & Co. in Torgelow,

Cisenbahnstation Jannick, liefert zu enorm billigen Preisen Grabkrenze und witter, roh und vergoldet, in sehr kurzer Zeit.

Bogenfenftern Charnwoods befag, wenn auf tem Meere ber Sturm mutbete.

Am nachsten Morgen reiften Laby Duncan und | Go ergablte Laby Duncan bem jungen Mabchen Lilian nach Charnwood Sall ab, auf welchem ichaubernd, benn manch' ein ungludliches Schiff fconen alten Stammfit ihrer Familie Die alte Dame mar fcon an Diefer wilden Rufte gefcheitert, und

nach London gurudfehren."

Charnwood Sall war, wie bereits ermahnt, icon Als ob ihr Bunfch in Erfullung geben follte,

brang. Subert, wilcher fast vor Ungebuld verging,

bevor bies geschah, werden wir in ben nachsten Ra- 'Rein Anblid war wohl grofartiger ju nennen bem geliebten Madchen bald wieder in's Auge ju fagte Lady Duncan. "Wir werden fo als der, welchen man von den hoben öftlichen feben, ichimpfte auf die Bferbe, auf den Sturm, leuchtung bes Dreans durch den grellen R - furg, auf Alles, mas fein Beitertommen beffer feben tonnen."

Doch endlich mar bie ftattliche Sauptallee erreicht. Gin Lichtstraht, welcher ihm aus bem rafch geöff. neten Sauethor entgegenstrahlte, bieß ihn willfommen, und bald lagen die maffiven Mauern zwischen ihm und ben muthenden Glementen und er faß in bem traulichen Salon, berglich begrüßt von Lacy Duncan, und mit ichuchterner Freude von Lilian.

"Berr Grandifon!" rief feine liebenewurdige, freundliche Within nach dem erften Willfommensgruß aus, "bies ift in ber That ein schöner Sturm, den Sie uns mitgebracht haben! Doch ich bin nicht febr boje barüber, benn er gemabrt bier auf Charnwood Sall einen mundervollen Anblid. Wir wollen erft zu Abend effen, und bann, wenn es Ihnen Gegenwart baran, sondern Lilian selbst b recht ift, von bem Bibliothekimmer aus bem Tumult ber entfeffelten Elemente gufeben."

Subert stimmte ihrem Bunfche bei. Es war Unterhaltung beigutragen und feinem Bergen ihm eigentlich einerlei, wie man die Beit verbrachte, anguthun. fo lange er nur an Lilian's Seite mar, und fo

"Ich schlage vor, daß wir alle Lichter auslöschen"

Im Dunkeln brachte baber Subert Still bie Damen und feste für fich einen niebrige ftubl fo, daß er nicht allein ben Sturm ben fondern auch voll in bas geliebte Antlie fonnte, wenn ber rothe Blipftrabl es erlend

Es waren entzudende Augenblide für ibn, blide, bie allein nur ein Berliebter gu m vermag, und nichts batte biefelben noch machen tonnen, als wenn es ibm vergonnt mare, ju ihren Sugen gu liegen, igre S ber feinigen zu halten, mit feinen Augen Blid ber ihrigen, ihr Lächeln, ihr icuchtern röthen, jeden wechselnden Ausbrud ibres

Jett hinderte ihn nicht allein Lady D ja noch fein Recht baju gegeben. Go benn fein Möglichftes, um feinen Theil

(Fortfepung folgt.)

Um 25, 26, 27, und 28. Juni findet in biesem Jahre die

Allgemeine General-Versammlung

Verbandes deutscher Müller und Mühlen-Interessenten

ju Stettin ftatt, worauf wir bie fammtlichen Interessenten aufmertfam machen Programm und Tagesordnung sind bei Herren Taetz & Co. Nachfolger in Stettin, Frauenstraße 40, zu haben.

Der Vorstand des Verbandes dentscher Müller.

an der Südfüste Schwedens (Provinz Schonen), 21/2 Stunde mit Dampfer von Kovenhagen nach Helfingborg und bon dort 6 Minuten mit der Bahn nach Station Ramlösa-Brunn.

Saison vom 1. Juni bis 15. September.

Diese herrlich am Sunde gelegene, gegen Norden völlig geschützte Brunnen- und Bade-Anstalt, umschlossen von prächtigen Buchen- und Nadelhölzern ist in neuester Zeit anf das Komfortabel e, allen Anforberungen der Gegenwart entsprechend, eingerichtet werden Die Kaltwasser- Kur-Anstalt erfreut sich ihrer
praktischen Cinrichtung wegen bereits großer Beliebtheit, ebenso die Nadelholz- und die starfsalzhaltigen Seebäder, wie die schwedische Heilgymnastit unter Leitung des Prosessos. T. Hartelins vom ZentralInstitut in Stockholm. Konzert dreimal täglich vom schwedischen Jusarenregiment. Ganze und getheilte
Villen, einzelne Jimmer sür fürzere und längere Zeit. Bension höchst preiswerth. Nähere Auskunst ertheilt
das Prunnskoutoret 2n Ramschaben das "Brunnskontoret" zu Ramlofabrunn, Schweden.

Eingehende Prospette halten Albert Goldschmidt's Buchhandlung, Berlin, und die Agenturen von Audolf Mosse zur gefälligen Berfügung.

Das Bureau für Stellenvermittelung

des Maufmännischen Vereins in Frankfurt a. M., das die weitverzweigtesten Beziehungen unterhält und sich in kaufmännischen Kreisen eines ausgezeichneten Rufes erfreut, besetzte im vorigen Jahre (auch für Nichtmitglieder), bei circa 200 Vakanzen monatlich, ungefähr 1100 kaufmännische Stellen.

Beim Berannahen bes biesjährigen Wollmarktes erlaube ich mir, bie herren Billigfeit diefes Ausverkaufs fich ju überzeug Woll-Produzenten und Sandler auf meine langjahrig bewährten Belte aufmerkfam ju machen.

Die Wolle, die in den Zelten lagern soll, kann schon am 14. Juni angefahren, baber vor Beginn bes Marktgebranges bequem gelagert werben.

Die herren Reflettanten tonnen ber Rurge wegen bie Wolle an mich abreffleren und bin ich bereit, ohne jede Speditions-Gebuhr, nur unter Berechnung ber Fracht, bes tarifmäßigen Wollgelbes und ber Einstapelungsfosten bie Lagerung zu beforgen

W. Rosenstein.

Orchestrionettes. Ehrlich's Patent.

find die größte Erfindung der Neuzeit auf bem Gebiete ber mechanischen Mustemerke!

Anf keinem Schisse sollte ein solches Instrument seinlegen einer aus feiner and es ungemein zur Unterhaltung der Bassasiere, amentlich bei größeren Meisen dein neues Stück spielen zu können. Die kleineren Instrumente genügen zur Begleitung als Tanzmusst. Die größeren ersehn eine Orgel. — Borkenntnisse sind nicht nöttig, daher können die Instrumente überall hin versandt werden! Noten, sür alle Länder der Belt passend, in großer Anzahl vorrättig. Extra-Noten werden nach eingesendeten Originalen jeder Zeit angesertigt. Bei Bestellungen wende man sich an die nächste Instrumentenhandlung Wiederverkäuser erhalten Kabatt. Fahrik Leipziger Mussikwerke, vorm Paul Ehrlich & Co.,

ju Bohlis bei Leipzig.

Niederlage in Steutin bei Williams Woll-weberstr. 70. Hoelcke's Bade-Einrichtung für Familien. Berlin. In jedem Wohnraum aufzustellen. Anerkannt praktischste, billigste und sparsamste Bade-Einrichtung. Der Ofen ist mit jeder vorhandenen Wanne zu verbinden und für jedes Brennmaterial zu auch Gasfeuerung geeinst.

— Prospecte gratis und franco. —

Hoelcke's Bade-Apparate-Fabrik, Berlin, 5 Besselstr. 5. Liefer, d kais. Marine- u. Militair-Lezarethe.

Schering's Pepsin - Essenz, mach vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzmeimittel-Lehre an der Universität zu Berlim. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sedbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermassigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

Schering's Malzextract mit Fisen. Leicht verdauliches Eisenwittel bet Blutarmath (Eleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,60.

Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Kraukheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Eroguen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfehlt Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen.

Korsett-Kabri

C. Rosenbaun Stettin,

Ver. 12, große Domstraße Wer. 12 (en gros une en detail). Mein Lager

Neuem für die Saisor auf das Brattischfte Schnur-, Fischbein= portheilha Korsetts affortirt. Der vorzügliche meiner Korsetts br mir mit jedem Tage bi

Buwachs meiner geehr Damentunbschaft m Vortheil! — Ich empfehle Panzer-Korft schon von 2 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00 an. Bei Bestellungen bitte ich um ger Angabe ber Taillen-Beite und Farbe.



wird ber Refibestand tes Lagers, bestehend in

beln, Spiegeln u. Volttem

Tell, für jedes nur annehmbare Gebot verla Bitte genau auf Firma u Sausnummer



Für Kranke, m Bruft-, Herz-, Afthm matismus-2Bödin leidende, Wöch fehr korpulente zc., liefere die äuße mäßigen, neu konstru angenehmen, weich gen bis zur Sighöhe i

verstellbaren Sprungieder-Reilkiffen mit M für 25 M., Berpackung 1 Me Der Kranke Bei Bestellung ift b elbst leicht verstellen. Bettbreite anzugeben.

L. Pestou, Hoflief., Berlin, Tanbenfit

Um gänzlich zu räm

verkaufe ich meine gut un haft gearbeiteten Dezima bon 1—30 Ctr. Tragfraf

Sactarren, Maurer-, Latt und Sattler-Hämmier, Schnecken-, Stangen- in macherbohrer, Balmöle, Schmalz-, Reis- im stecher, Woll- und Bank-Haken Klubben mit und Backen, Knarren, Klichenbeite, 1 Drehban 1 Schnelbohrmalchine, 2 Bentisatoren, Bled und gebrauchte Werkzeuge für Schloffer in billigen Preisen.

L. Grubert's Wwe., gr. Ober



Kunzmani

Paradeplay 50-51 (Rasemath

Gin junger Raufmann aus renommirter ftrebsam n. solide, jucht Stellung in ein. größ-welches er später känstich übernehnen fönn Off. unt. L. G. 160 i. d. Erp d Bl., Kin Ein junges anständiges Mädechen vom Land einem Eute oder im Satel die Mirthida

auf einem Gute oder im Hotel die Wirthicha lernen. Antritt sogleich oder Johanni. Gest und Bedingungen unter A. Z. 300 in b dition diefes Blattes, Kirchplat 3.